



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 06. November 2023

Der Kantonsrat hat die Volksinitiative für eine psychisch gesunde Jugend ohne Gegenantrag unterstützt ([5920](#)). Er beauftragt den Regierungsrat, eine Umsetzungsvorlage auszuarbeiten. Das ist nötig, weil es sich um eine Initiative in der Form der allgemeinen Anregung handelt. Der Regierungsrat hat nun bis im kommenden Sommer Zeit, eine Vorlage zu präsentieren.

Der Kantonsrat hat mit 90 zu 74 Stimmen bei fünf Enthaltungen eine Motion der Grünen für ein Verbot von Konversionstherapien ([KR-Nr.183/2021](#)) gutgeheissen. Das sind Therapien, deren Ziel es ist, die sexuelle Orientierung oder die Geschlechtsidentität zu verändern. Mit der Überweisung muss der Regierungsrat nun innert zweier Jahre eine entsprechende Regelung vorlegen.

Der Kantonsrat hat mit 111 zu 56 Stimmen ein Postulat der Grünliberalen gutgeheissen, mit dem Massnahmen gegen die übermässige Vermehrung von Freigängerkatzen verlangt werden ([KR-Nr. 208/2021](#)). Der Regierungsrat soll insbesondere eine Chip- und eine Kastrationspflicht prüfen. Er hat jetzt zwei Jahre Zeit, einen Bericht dazu vorzulegen.

(sda/fsi.)